

LICHT ALS ARCHITEKTONISCHES ELEMENT

PROLICHT AUF DER MILAN DESIGN WEEK 2026

Pressemitteilung. Götzens, Mai 2026.

KURZÜBERBLICK

Zur Milan Design Week 2026 war PROLICHT Teil mehrerer internationaler Kooperationen und präsentierte Lichtlösungen in unterschiedlichen architektonischen Kontexten – von einem postindustriellen Areal im Zentrum Mailands bis hin zu kuratierten Ausstellungsräumen und einem Messeauftritt im Rahmen des Salone del Mobile.

Im Fokus stand die Frage, wie Licht als integraler Bestandteil von Architektur gedacht werden kann: präzise, flexibel und atmosphärisch wirksam.

KEY FACTS

Event: Milan Design Week 2026

Zeitraum: 20.–26. April 2026

Standorte:

- Il Mulino Estate (Fuorisalone, Mailand)
- Palazzo Austria, Palazzo Confalonieri (Brera Design District)
- Salone del Mobile, Fiera Milano (Stand OIDO)

Kooperationen:

- Tom Dixon
- OIDO
- Wirtschaftskammer Österreich

Fokusprodukte / Systeme:

- SEN (neues modulares Lichtsystem)
- G-Boards (integrative Plattform für dekorative Leuchten)
- CENTRIQ (architektonische Spotlösungen)

KONZEPT: STARTING POINTS

Mit dem Leitmotiv „Starting Points“ wurden mehrere Orte in Mailand geschaffen, an denen Lichtlösungen im realen architektonischen Kontext erlebbar waren. Diese Orte dienten als Ausgangspunkte für Austausch, Inspiration und neue Projekte.

1. IL MULINO ESTATE – ZUSAMMENARBEIT MIT TOM DIXON

Ein zentrales Projekt war die Zusammenarbeit mit dem britischen Designer Tom Dixon im Rahmen des Fuorisalone-Projekts „Il Mulino Estate“.

Das ehemalige Industrieareal, ursprünglich von Gio Ponti entworfen, wurde für die Design Week in eine vielschichtige Erlebniswelt transformiert. Neben Marken wie Vispring, Vitra, Kvadrat und Monument war PROLICHT als Lighting Partner integraler Bestandteil des Konzepts.

PROLICHT setzte architektonische Lichtlösungen gezielt ein, um Räume zu definieren, Blickachsen zu lenken und Atmosphären zu gestalten. Das modulare System SEN sowie die G-Boards ermöglichten dabei eine flexible Integration dekorativer und architektonischer Beleuchtung.

The Silos – Licht im Dialog mit Geschichte

In den ehemaligen Getreidesilos entstand ein Spannungsfeld zwischen historischer Architektur und zeitgenössischem Design. Die Beleuchtung verstärkte die räumliche Tiefe und machte Strukturen sichtbar.

SEN wurde hier als präzises Werkzeug eingesetzt, um Licht als eigenständige gestalterische Ebene zu etablieren.

Mua Mua Hotel – Licht und Objekt im Zusammenspiel

Im Zentrum des Areals wurde das neue Hotelkonzept Mua Mua präsentiert.

Die Kombination aus dekorativen Leuchten von Tom Dixon und den G-Boards von PROLICHT führte zu skulpturalen Kronleuchter-Kompositionen, die Licht und Objekt miteinander verschmelzen lassen.

Garage – Zwischen Arbeiten und Leben

Der Garagenbereich zeigte hybride Raumkonzepte zwischen Office und Lounge.

Hier entstand ein Dialog zwischen dekorativer Beleuchtung und präziser architektonischer Lichtführung.

2. DESIGN PALAZZO AUSTRIA – SEN IM HISTORISCHEN KONTEXT

Im Palazzo Confalonieri im Brera Design District präsentierten die Wirtschaftskammer Österreich und die österreichische Möbelindustrie eine Ausstellung zeitgenössischen Designs.

Die Inszenierung wurde vom Architekturbüro Vasku & Klug entwickelt.

Licht als ruhige architektonische Ebene

PROLICHT konzipierte die Beleuchtung bewusst zurückhaltend, um die Ausstellung zu unterstützen, ohne sie zu dominieren.

Eine eigene SEN-Komposition setzte einen gezielten Akzent im Raum und stellte einen Dialog zwischen moderner Lichttechnik und historischer Architektur her.

3. OIDO @ SALONE DEL MOBILE – RAUM, AKUSTIK UND LICHT

Am Stand von OIDO im Rahmen des Salone del Mobile stand die Verbindung von Raum, Akustik und Licht im Mittelpunkt.

Starke visuelle Identität

Das in tiefen Rottönen gehaltene Konzept erzeugte eine klare räumliche Wirkung. Architektonische Elemente wie Bögen, vertikale Strukturen und rhythmische Sequenzen führten Besucher intuitiv durch den Raum.

Licht als unterstützende Struktur

Die Beleuchtung wurde als integraler Bestandteil der Architektur verstanden. Sie unterstützte Orientierung, Materialwirkung und Raumtiefe, ohne die Gestaltung zu überlagern.

RESONANZ & IMPACT

Die Projekte wurden von einem internationalen Fachpublikum intensiv wahrgenommen. Hohe Besucherfrequenzen, gezielte Fachgespräche und durchgehend positive Rückmeldungen bestätigten die Relevanz der präsentierten Konzepte.

Die verschiedenen Installationen entwickelten sich zu Treffpunkten für Architekt:innen, Designer:innen und Entscheidungsträger aus der Branche.

ÜBER PROLICHT

PROLICHT entwickelt und produziert architektonische Lichtlösungen, die Funktionalität, Design und Individualisierung verbinden. Der Fokus liegt auf modularen Systemen, die flexibel an unterschiedliche Anforderungen angepasst werden können.

CREDITS:

Photo: Fabiana Zanola (<https://www.instagram.com/fabianazanola/>)

FILIPPO BETTINZOLI
MARKETING@PROLICHT.AT